

Internationale Studierende stellen ihre Länder vor

Zheng Yee Tee, Bachelor Elektrotechnik



FB Ingenieurwissenschaften, Rüsselsheim



Malaysia – Das Land der religiösen Vielfalt

Malaysia gilt als ein lebendiges Beispiel für funktionierende religiöse Vielfalt. Die drei größten Gruppen sind Malaier, Chinesen und Inder — jede mit ihrer eigenen Sprache, Kultur und Religion. Der Islam ist die offizielle Religion, aber Buddhismus, Hinduismus und Christentum sind ebenfalls weit verbreitet. Besonders schön ist, wie die verschiedenen Gemeinschaften gemeinsam feiern: Hari Raya, Chinesisches Neujahr und Deepavali sind für alle ein Grund zur Freude. Man besucht die Häuser der Nachbarn und isst zusammen — diese Tradition nennt sich 'Open House'. Natürlich gibt es auch Herausforderungen: Politische Unterschiede und wirtschaftliche Ungleichheiten zwischen den Gruppen sind manchmal ein Thema. Aber im Alltag leben die meisten Menschen friedlich zusammen. Trotz aller Unterschiede verbindet die Menschen in Malaysia eines: der gegenseitige Respekt gegenüber anderen Religionen und Kulturen ist ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Miteinanders.

Die Peranakan-Kultur

Eine besondere Gruppe in Malaysia sind die Peranakan, auch 'Straits Chinese' genannt. Sie sind Nachkommen chinesischer Einwanderer, die sich mit der lokalen malaiischen Bevölkerung vermischt haben. Ihre Kultur ist eine faszinierende Mischung aus chinesischen und malaiischen Traditionen — sichtbar in ihrer bunten Kleidung (Kebaya), ihrer einzigartigen Küche (Nyonya-Küche) und ihrer Architektur. Die Peranakan sind ein schönes Beispiel dafür, wie verschiedene Kulturen in Malaysia miteinander verschmelzen können und sich dadurch etwas Neues, Bedeutendes ergibt.

